

## Mord aus zarter Hand

05.11.

Entsetzt über die Gift-Affäre am Hofe des Sonnenkönigs, ein Skandal der vor langer Zeit ganz Paris erschütterte, schickte Gräfin Marianne von der Leyen ihre Kammerzofe Henrietta (Monika Link) nach Frankreich, um nähere Informationen zu erhalten. Ihre Rückreise führt sie über das Kloster Maria Laach. Hier konnte sie einen längst vergessenen Giftmord aufklären, der eng mit dem Hofe von der Leyen verbunden war. Lei-

der kehrt sie erst jetzt, nach dem Tode ihrer Herrin, zurück und so wird sie Ihre Ermittlungen eben den Patienten und Gästen der Bliestal Klinik kundtun. Sie erzählt von spannenden und skurrilen Giftmorden vergangener Zeiten, beispielsweise von den Morden à la Brinvilliers. Ferner erfahren die mutigen Teilnehmer, wie man mittels des beliebten „Erbschaftspulvers“ vorzeitig an das zu erwartende Erbe gelangen konnte, wie man sich seine Familie vom Hals schaffte oder ohne Spuren zu hinterlassen seinem untreuen Geliebten „vergeben“ konnte. Eine mordsmäßige Bildergeschichte, die humorvoll wie kaltblütig durch die seelischen Abgründe der damaligen Zeit führt und Einblicke in das dubiose Handwerk der historischen Giftmischerinnen und Giftmörder gibt.

**Sonntag, 5. Nov., 10:30 Uhr, Bliestal-Kliniken (Veranstaltungshalle). Der Eintritt ist frei!**



## Stimmgewaltige Chansons

09.11.

**Die in Paris lebende Künstlerin Marie Baraton gehört zu den Neuentdeckungen der französischen Musikszene. Am 9. November zeigt sie ihr Repertoire in der Blieskasteler Orangerie und bildet damit den Auftakt der Reihe „Caveau Chanson“.**

Marie Baraton hat sich nach dem Ende ihres Gesangsstudiums als Interpretin der Chansons des bekannten französischen Komponisten Pierre-André Athané einen Namen gemacht. Ihr erstes Album „l'un et l'autre“ erschien 2013, begleitet von namhaften Musikern wie Michel Haumont, der auch Co-Produzent ihres 2016 erschienenen Albums „Ma folie aime“ ist. Marie Baraton begeistert mit ihrer klaren, warm timbrierten und ausdrucksstarken Stimme.

**Donnerstag, 9. Nov., 20 Uhr, Orangerie. Karten (12 €, erm. 10 €): Tourist-Info, Luitpoldplatz 5, 6640 Blieskastel, über alle Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen bzw. online unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de).**



## Das Bleib-Fit Geschenk



Information und telefonische Bestellung versandkostenfrei unter 06842 / 926 1251 oder 926 1252 und an der Kasse des Freizeitentrums

**Schließung Hallenbad, Sauna & Bistro vom 6. - 18.11.** Aufgrund turnusmäßiger Reinigungs- und Reparaturarbeiten innerhalb der Schwimmhalle und Sauna sind alle Einrichtungen in der Zeit von Montag, 06.11., bis voraussichtlich Samstag, 18.11.2017, geschlossen.

## Koffeinhaltige Exkursion

10.11.

Am 10.11. können sich Kaffeefreunde wieder auf eine historisch kulinarische Zeit- und Entdeckungsreise begeben, bei der das Getränk, das Anfang des 17. Jahrhunderts vom osmanischen Reich nach Europa kam und zur Zeit des Barock ein beliebtes Genussmittel bei Hofe war, im Mittelpunkt steht. Begleitet von Gesellschaftsdame Anna-Maria de Moranville (Gaby Grell), die Informationen zum historischen, barocken Blieskastel vermittelt, stehen neben einer kurzen Altstadtbesichtigung auch eine Kaffeeprobe in der Blieskasteler Kaffeerösterei

sowie ein abschließender Kaffeeeklatsch mit Kaffee und Kuchen in einem Café in der Altstadt auf dem Programm. Im Preis von 12,50 € pro Person enthalten sind Führung, Kaffeeprobe in der Blieskasteler Kaffeerösterei, ein Stück Kuchen sowie ein Heißgetränk nach Wahl.

**Dem Kaffee auf der Spur. Freitag, 10. Nov., 14 Uhr, ab Paradeplatz. Voranmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt! Karten (12,50 €): Tourist-Info, Luitpoldplatz 5, 6640 Blieskastel.**



## Fake, Manipulation, Simulation...

16.11.

**Wie Rechtsextreme im Netz Relevanz erzeugen, zeigt ein Vortrag in der Bliesgau-Festhalle...**

Demokratie geht uns alle an! – Diesem Leitsatz folgend beschäftigt sich am 16. November eine Abendveranstaltung im Foyer der Bliesgau-Festhalle Blieskastel mit einer sehr aktuellen und befremdlichen Entwicklung, die uns alle betrifft, zu der bislang jedoch nur wenige griffige Handlungsstrategien bestehen, dem Erstarken rechter Internetseiten und der gezielten Verbreitung von „Fake News“ im Netz. Referent Fabian Jellonnek geht in seinem Vortrag auf rechte Pseudo-Nachrichtenseiten im Netz, die gezielt „Fake News“ und Hetze gegen Flüchtlinge verbreiten ein und thematisiert die Strategien

der neuen und nach medialer Aufmerksamkeit heischenden „Identitären Bewegung“.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Rückfragen und Diskussion sowie zum geselligen Gedankenaustausch. Teilnahme und Verpflegung sind kostenfrei, eine Anmeldung wird erbeten bis 10.11. an [ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de](mailto:ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de).

Die Veranstaltung des Kreisjugendamtes, der Jugendpflege Blieskastel und des Adolf-Bender-Zentrums findet im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ des

Saarpfalz-Kreises statt und wird vom Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

**Donnerstag 16. Nov., 18 Uhr, Bliesgau-Festhalle, Von-der-Leyen-Str. 2, 66440 Blieskastel.**



## Abenteuerlicher Winterwald

25.11.



**Die Stadtjugendpflege lädt am 25. November, passend zur Jahreszeit, ein zu einem winterlichen Abenteuer in traditioneller Puppentheatertradition.**

Kasper und seine Großmutter freuen sich schon sehr auf das Weihnachtsfest. Trotz der eisigen Kälte ist auf dem Weihnachtsmarkt ein buntes Treiben. Den Förster hat es arg erwischt. Die Großmutter rät zu einem heißen Tee und einem warmen Bett. Doch der Waidmann hat noch eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Die Tiere im Wald leiden besonders unter dem harten Winter, die muss er noch versorgen. Kasper übernimmt die Aufgabe und fährt mit dem beladenen Schlitten in den Wald. Dort warten auch die Tiere auf das „große Fest“. Wie Wildschwein, Hase und Eichhörnchen das Fest vorbereiten und

ob Fuchs und Dachs Freunde werden, wird nicht verraten. Gewiss wird es spannend und turbulent, denn da ist auch ein unliebsamer Zeitgenosse im Wald unterwegs. Ob da der Kasper helfen kann?... Gabi Kussani ist mit ihrem gleichnamigen Puppentheater bekannt für pädagogische Kinderunterhaltung.

**Weihnachten im Winterwald. Puppentheater mit Gabi Kussani. Bliesgau-Festhalle, 25. Nov., 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr). Eintritt: Kinder 3,- €, Erw. 5,- €. Karten: Tourist-Info, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel.**

## Der „Slam-Poet“ kommt nach Blieskastel

01.12.

**Patrick Salmen präsentiert in der Bliesgau-Festhalle sein Programm „Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute!“**

Humboldt sagte einst: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“. Klingt schön. Ist aber schlichtweg falsch. Humboldt, der alte Hippie, scheint in einer sonderbaren Zeit und außerdem nicht im Ruhrgebiet gelebt zu haben. Sonst wüsste er: Das Leben an sich ist großartig, Menschen hingegen eher eine unschöne Begleiterscheinung. Aber Schönheit ist Ansichtssache und Würde ein dehnbare Begriff. Und was soll man auch tun? Die einzigen Optionen sind bedingungslose Anpassung oder ein isoliertes Leben auf dem eigenen Balkon. Denn draußen lauern sie – ob in Museen, Straßencafés oder unmittelbar vor der eigenen Haustür – das humane Treiben ist ein einziger Marktplatz der Merkwürdigkeiten. In Kurzgeschichten und Dialogsequenzen beschreibt Patrick

Salmen die Widersinnigkeit von Jochen Schweizer-Erlebnisgutscheinen und selbstgebastelten Fotokollagen. Wir begegnen sarkastischen Rentnern, schlagfertigen Kellnern, zynischen Postboten, dem Spülmonster und jeder Menge skurriler Gestalten. Es geht um die Ästhetik der Farbe Beige, die Zukunft des deutschen Eierkochers, kleine Prinzen in Körpern von dicken Truckern, Qualen des Nikotinentzugs und um die alles entscheidende Frage - Wo ist die Nase? Und obwohl der allgemeine Zweifel an der Menschheit oftmals überwiegt, offenbart sich oftmals zwischen Idiotie und Wahnsinn eine wundervolle Komik. Letztlich sind Menschen ja doch ganz ulkige Geschöpfe. Und im Grunde auch nur Leute... Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege Blieskastel.



## Die Verwaltung informiert:

### Bushaltestellen nahezu fertiggestellt

**Der Ausbau der Bushaltestellen in Blieskastel und seinen Stadtteilen zur Barrierefreiheit geht allmählich seinem Ende entgegen.**

Im August wurde über den Beginn des barrierefreien Bushaltestellenausbau im Stadtgebiet von Blieskastel berichtet. Seit dieser Zeit konnten bereits sechs der geplanten neun Bushaltestellen ausgebaut werden. Nach Angaben des ausführenden Bauunternehmens, der Firma Wolff, ist geplant die Arbeiten am 30.11. abzuschließen. Somit wäre der Ausbau innerhalb von 15 Wochen abgeschlossen.

Webenheim und Lautzkirchen. Die Haltestellen in Bierbach, Ballweiler und Aßweiler werden in den nächsten Wochen noch ausgebaut. Insbesondere an der Haltestelle nahe der ehemaligen Grundschule in Ballweiler wird sich durch den Umbau neben der neuen Barrierefreiheit auch die Sicherheit der ein- und aussteigenden Fahrgäste verbessern. Die Haltestelle, die in einer Kurve liegt, soll um einige Meter versetzt werden, um allen Verkehrsteilnehmern einen besseren Überblick zu verschaffen. (ma/ub)



Die umgebaute „Haltestelle Winterbergstraße“ in der Breitfurter Straße Mimbach in Fahrtrichtung Webenheim. Foto: Maximiliane Amberger

#### Impressum

Herausgeberin dieser Seite: Die Bürgermeisterin der Stadt Blieskastel, Paradeplatz 5, 66440 Blieskastel, E-Mail: [info@blieskastel.de](mailto:info@blieskastel.de). Verantwortlich für den Textteil: Die Bürgermeisterin. Red./Bearbeitung dieser Seite: Uwe Brengel ([uwe.brengel@blieskastel.de](mailto:uwe.brengel@blieskastel.de)). KW 44/2017